



ORDEN POUR LE MÉRITE  
FÜR WISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE

Eric F. WIESCHAUS

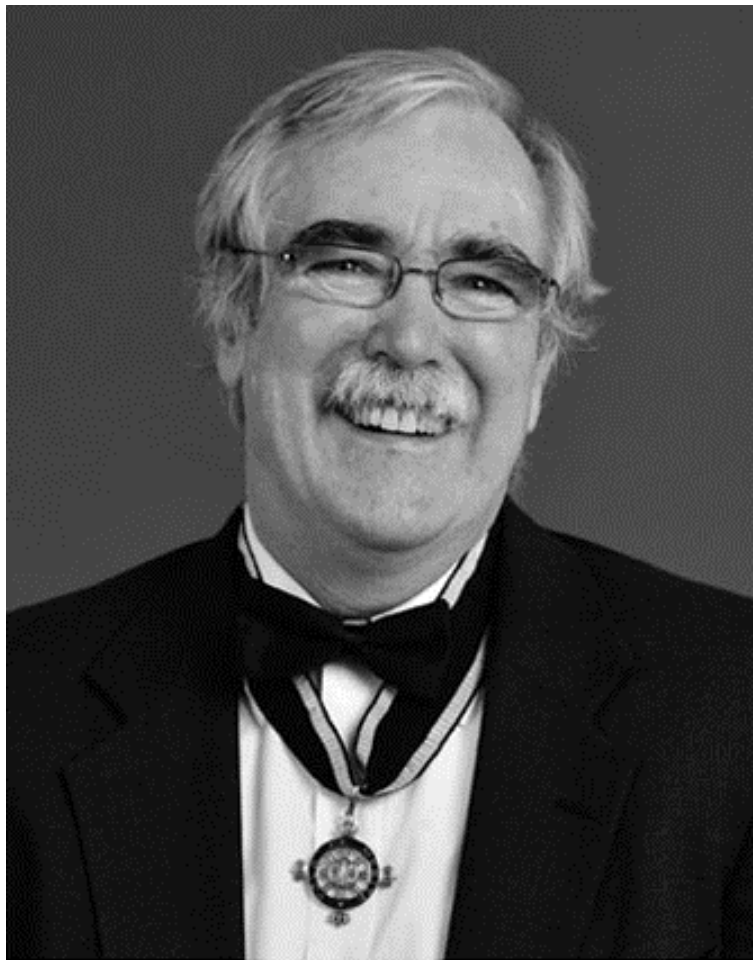
Entwicklungsbiologe

Geboren am 8. Juni 1947 in South Bend (Indiana), USA

Eric F. Wieschaus ist ein US-amerikanischer Entwicklungsbiologe. Nach dem Besuch einer katholischen High School in Birmingham (Alabama) studierte Wieschaus Biologie, zunächst in seiner Geburtsstadt an der University of Notre Dame und danach in New Haven (Connecticut) an der Yale University. Nachdem er dort promoviert worden war, trat 1978 er eine Stelle am European Molecular Biology Laboratory (EMBL) in Heidelberg an. 1981 kehrte er in die Vereinigten Staaten zurück und arbeitet seitdem an der Princeton University im Bundesstaat New Jersey.

Ein Schwerpunkt seiner Arbeit wurde die Embryogenese der Taufliege *Drosophila melanogaster*. Für seine gemeinsamen Arbeiten mit Christiane Nüsslein-Volhard erhielt er 1995 mit ihr und Edward B. Lewis den Nobelpreis für Physiologie oder Medizin.

Aufnahme in den Orden 2011.



Eric F. Wieschaus